



■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften schwächer in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Im Fokus steht der Auftakt zur US-Berichtssaison. Mehrere Banken, der Vermögensverwalter Blackrock und die Fluggesellschaft Delta Air Lines haben am Freitag ihre Quartalszahlen für das vierte Quartal vorgelegt.

■ Konjunktur

Die US-Importpreise sind im Dezember um 0,4 Prozent gestiegen, nach einem Rückgang von 0,6 Prozent im November. Volkswirte hatten mit einem Rückgang von 0,9 Prozent gerechnet. Auf Jahresbasis legten die Einfuhrpreise um 3,5 Prozent zu. Die Erwartungen lagen bei 2,2 Prozent. Die Industrieproduktion in der Eurozone ist im November im Vergleich zum Vormonat mit 1,0 Prozent stärker gewachsen als erwartet. Ökonomen hatten im Durchschnitt mit einem Zuwachs von 0,5 Prozent gerechnet. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Gesamtproduktion um 2,0 Prozent. Nach einer Schätzung des Ifo-Instituts sind die Realeinkommen in Deutschland im Jahr 2022 um 0,7 Prozent gesunken. Dies entspricht einer Summe von etwa 110 Milliarden Euro.

■ Unternehmen

Die größte US-Bank JPMorgan Chase hat im vierten Quartal von ihrem Handelsgeschäft profitiert, das wegen der volatilen Märkte mehr Einnahmen generierte. Der verwässerte Gewinn je Aktie legte von 3,33 US-Dollar auf 3,57 US-Dollar zu, womit die Erwartungen von 3,11 US-Dollar übertroffen wurden. Der Krankenversicherungskonzern UnitedHealth konnte im vierten Quartal 2022 von sinkenden Gesundheitskosten profitieren und weiter wachsen. Der Umsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 13 Prozent auf 82,8 Milliarden US-Dollar. Der verwässerte Gewinn je Aktie erhöhte sich von 4,26 US-Dollar auf 5,03 US-Dollar. Auf bereinigter Basis belief sich das Ergebnis je Aktie auf 5,34 US-Dollar, was über den Analystenschätzungen von 5,17 US-Dollar lag.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Delta Air Lines	-5,53 % auf \$37,41	Quartalszahlen
JPMorgan Chase	-2,33 % auf \$136,24	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 13.01.2023 14:02 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Konsumklima Uni Michigan Januar (vorläufig)	16:00	Hoch

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Blackrock, JPMorgan Chase, UnitedHealth

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Der Dow Jones schlug gestern weiter den Weg gen Norden ein, war aber sehr schwer zu handeln, da es in der ersten Handelsstunde zu einem temporären Auswasch kam.

Charttechnischer Ausblick:

Das Ziel bei 34.387 Punkten erreichte der Index nicht und steht heute nach Bekanntgabe vieler Quartalszahlen von Bankentiteln unter Druck. Damit rückt die Zone 33.935 bis 33.900 Punkte wieder in den Fokus. Hält sie nicht, könnte der Index auf 33.793 Punkte nachgeben. Oberhalb von 34.293 Punkten wäre der Aufwärtstrend dagegen bestätigt und könnte der Index bis auf 34.387 Punkte steigen.

Intraday Widerstände: 34.293 + 34.387 + 34.595 + 34.712

Intraday Unterstützungen: 33.935 + 33.900 + 33.793 + 33.664 + 33.437 + 33.388



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 lief gestern noch mit am saubersten und erreichte mit starkem Beginn bis auf wenige Punkte den Widerstand bei 11.450 Punkten. Es folgte ein Pullback, ehe der Index die Aufwärtsbewegung fortsetzte.

Charttechnischer Ausblick:

Von dort aus korrigiert der Index im vorbörslichen Handel deutlich, womit ein weiterer Rücklauf in Richtung 11.288 Punkte erfolgen könnte. Hält dieses Niveau nicht, wären Abgaben in Richtung der EMAs 50 und 200 bei rund 11.205 Punkten vorstellbar. Auf der Oberseite bleibt es dabei, dass der Index 11.450 Punkte hinter sich lassen muss. In diesem Fall wären 11.590 bis 11.617 Punkte erreichbar.

Intraday Widerstände: 11.450 + 11.590 + 11.617

Intraday Unterstützungen: 11.288 + 11.205 + 11.114 + 11.093 + 11.050



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 löste sich gestern zunächst von der Marke von 3.975 Punkten, verfehlte das Ziel bei 4.001 Punkten aber knapp. Anschließend pendelte der Index seitwärts.

Charttechnischer Ausblick:

Vorbörslich unterschreitet der S&P 500 wieder den Bereich um 3.975 Punkte und trifft direkt am Hoch bei 3.950 Punkten auf. Kommt es zu weiteren Verkäufen, wären Abgaben auf 3.938 und darunter 3.918/3.906 Punkte möglich. Oberhalb von 4.001 Punkten hätten dagegen die Bullen weiteren Spielraum, die Erholung auf 4.054 und darüber 4.100 Punkte auszudehnen.

Intraday Widerstände: 3.998 + 4.001 + 4.054

Intraday Unterstützungen: 3.975 + 3.950 + 3.938 + 3.918 + 3.906



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2023 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.